



Zwei "Stadthistoriker"

Nach dem Vortrag von Dr. Jörg Paczkowski mit dem Titel "Brunnengeister, Wein & Fehde" (siehe weiteren Bericht) folgte der Bürgermeister, dass das Stadtjubiläum den passenden Rahmen bilde, zwei ehrenamtliche "Stadthistoriker", beide darüber hinaus vielfach engagiert, durch die Stadt Külsheim besonders zu würdigen.

Schreglmann zeichnete Egon Kirschner (Külsheim) mit der Bürgermedaille aus. An Michael Zorn (Külsheim) überreichte er die Bürgerehrendnadel. Wie der Redner sagte, war Egon Kirschner 25 Jahre Mitglied des Gemeinderats teilweise auch Bürgermeister-Stellvertreter. Viele Jahre fungierte er als Vorsitzender der Tennisabteilung des FC Külsheim und war beim Heimat- und Kulturverein "Cullesheimer Kreis" aktiv. Der Geehrte habe sich stark in die Erforschung der Stadtgeschichte eingebracht, Vorträge gehalten, bei der Ausarbeitung von Sonderthemen mitgewirkt. Zudem sei er als Stadtführer unterwegs und habe die "Burgkurzweyl zu Cullesheim" maßgeblich mitorganisiert.

Schreglmann lobte ebenso Michael Zorn für sein Engagement. Dieser habe sich jahrzehntelang im kulturellen Bereich verdient gemacht, sei aktives Mitglied kultureller Vereine und Gruppen, unermüdlicher Vorsitzender des Arbeitskreises "Museum Külsheimer Höhe" und jährlicher Organisator des "Tags des offenen Denkmals". Zorn wirke auch an der attraktiven Umgestaltung des Museums und halte Vorträge zur Geschichte der Stadt wie zum 150. Jahrestag des Bruderkriegs im vergangenen Jahr.

.